

Nr.: 211-XVI./2019

■ Dezernat	Landrätin	29.10.2019
■ Fachbereich	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag	
■ Verfasser/-in	Pahl, Torben	
■ Telefon	07621 410-8200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	13.11.2019
Kreistag	öffentlich	20.11.2019

Tagesordnungspunkt

Barrierefreier und optimierter Internetauftritt

Beschlussvorschlag

Für die barrierefreie Gestaltung der Website des Landkreises im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie 2102 werden im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 11.500 EUR bereitgestellt.

Weiter wird im Zuge der barrierefreien Umgestaltung der Bereitstellung von Mitteln zur Optimierung für mobile Endgeräte und zur Verbesserung der Suchfunktion in Höhe von insgesamt 16.000 EUR zugestimmt.

(siehe Variantenpapier; Teil II; Zeile 3)

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt(e)	11.30.02	Internet-/Intranetangebot

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) Die Einwohner sind über bedeutsame und aktuelle Themen aus dem Landkreis Lörrach informiert.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
27.500 €	€		

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			27.500			
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Die EU-Richtlinie 2102 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen macht klare Vorgaben, wie unter anderem öffentliche Verwaltungen künftig barrierefreie Angebote im Internet zur Verfügung stellen müssen. Für die Umstellung gelten bestimmte Fristen. Websites, die wie die Website des Landkreises vor September 2018 online gestellt wurden, müssen zwingend ab Ende September 2020 barrierefrei gestaltet sein. In Deutschland erfolgte die Umsetzung auf Bundesebene im Juli 2018 durch das Gesetz zur Verlängerung befristeter Regelungen im Arbeitsförderungsrecht und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen. Die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV) 2.0 wurde im Mai 2019 angepasst. Die Umstellung der Website des Landkreises wird durch die Firma Hitcom erfolgen, die zurzeit unsere Seite www.loerrach-landkreis.de betreut. Laut Angebot wird die Umstellung rund 11.500 EUR kosten.

Die Barrierefreiheit im Sinne der EU-Richtlinie 2102 verlangt u.a. folgende notwendige Anpassungen:

- Anpassung des Navigationskonzepts und des Designs (Kontraste etc.)
- Optimierung der Templates (Designvorlagen für die Erstellung von Websites) zur Bedienung mit der Tastatur und vereinfachte Tastatursteuerung für Menschen mit motorischen Einschränkungen durch Hinterlegung definierter Access Keys.
- Umfangreicher BITV/WCAG-Check mit 60 Testschritten inkl. Dokumentation. Der BITV/WCAG-Test ist ein Prüfverfahren zur Überprüfung der Barrierefreiheit.
- Erklärung zur Barrierefreiheit (Diese gesetzlich vorgeschriebene Erklärung wird auf Basis des BITV/WCAG Tests erstellt und auf der Website eingebunden.)
- Formular "Fehler melden" auf jeder Seite
- Erstellung von Videos in Gebärdensprache Zur Veröffentlichung auf der Website (u. a. Hinweise zur Navigation)

Optimierte Nutzung für mobile Geräte und verbesserte Suchfunktion

Im Zuge dieser tiefgreifenden Überarbeitung der Website soll der Internetauftritt weiter modernisiert werden:

Die Nutzung von Websites geschieht zunehmend über mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets. Dies betrifft ebenfalls die Website des Landkreises. Im vergangenen Jahr liefen rund 40 Prozent der Website-Aufrufe über mobile Endgeräte. Die Tendenz ist hier in den letzten Jahren leicht steigend. Die Website ist bisher für kleine Smartphone-Bildschirme nicht optimiert. Es existiert zwar eine inhaltlich wie optisch stark limitierte Mobil-Version der Website, die zum Teil parallel gepflegt werden muss. Angesichts der zunehmenden Verlagerung der Internetnutzung auf Mobilgeräte ist dieses Vorgehen für eine sich als modern und dienstleistungsorientiert verstehende Verwaltung nicht mehr zeitgemäß.

Geplant ist daher, die Website auf ein sogenanntes responsives Design umzustellen. Dies bedeutet, dass sich die Darstellung und der Aufbau der Website der Bildschirmauflösung des Endgeräts anpasst und damit sowohl auf großen PC-Monitoren als auch kleinen Handy-Displays optimal dargestellt wird. Eine zeitintensive doppelte Pflege der Inhalte, wie dies zum Teil zurzeit mit der parallelen Mobilversion der Fall ist, entfällt damit ebenfalls. Für die Erstellung der Templates in responsiver Technik, der Implementierung im Content-Management-System und weitere grafische Anpassungen, die die Firma Hitcom für uns durchführen wird, fallen Kosten in Höhe von 9.500 EUR an.

Websites werden immer umfangreicher und komplexer. Um den Nutzerinnen und Nutzern das Auffinden von Inhalten auf der Website des Landkreises so einfach wie möglich zu machen, ist eine leistungsfähige Suchfunktion mit Volltextsuche essentiell. Die Suche ist daher bereits jetzt recht prominent auf der Startseite platziert. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch im Alltag gezeigt, dass die bisherige Suchfunktion sehr häufig keine zufriedenstellenden Suchergebnisse liefert. So werden zum Teil irrelevante Suchergebnisse angezeigt, und die Darstellung der Suchergebnisse ist wenig benutzerfreundlich. Der Firma Hitcom ist dieses Problem bewusst. Sie hat daher eine optimierte Version dieser Suchmaschine entwickelt, die die bisherige Suchtechnologie ersetzen wird. So erkennt die neue Version unter anderem Buchstabendreher und Schreibfehler des Benutzers, verfügt über eine bessere Priorisierung der Suchergebnisse und indiziert neue Inhalte in weniger als einer Stunde. (Bisher benötigt die Suchmaschine dafür rund 24 Stunden – das bedeutet, dass neue Inhalte bisher erst nach dieser Zeit über die Suchfunktion gefunden werden können). Für dieses Upgrade fallen Kosten in Höhe von 6.500 EUR an.

Mit der Umsetzung der Barrierefreiheit, der Optimierung für mobile Endgeräte und der verbesserten Suchfunktion folgt der Landkreis Lörrach auch in diesem Bereich seinen strategischen Handlungsschwerpunkten einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung, die die digitale Transformation seiner Dienstleistungen weiter voranbringt.

Marion Dammann
Landrätin

Torben Pahl
Leiter Stabsstelle
Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag